

Storchentaufe 2018 am Samstag, 7. Juli 2018

Pressebericht von Werner Hofstetter, Uznach

Titel: jetzt sind sie Uznacher

Dieses Jahr hat der Storchenverein Uznach guten Grund zu feiern. 2018 brüteten 42 Paare und zogen Total 110 Jungtiere auf. Die Natur ist da unerbittlich und liess nur noch 71 Jungtiere am Leben. 39 geschlüpfte Jungvögel überlebten aus ganz unterschiedlichen natürlichen Gründen nicht. Die Jungstörche im Linthgebiet haben ihren Zeitplan eingehalten. Vor wenigen Tagen wurden sie beringt. Jetzt sind sie in der Abflug- und Landephase. Sie suchen sich ihre Nahrung selber, denn Ende August verlassen sie Uznach in Richtung Süden.

Der Storchenverein Uznach sucht seit der Gründung 1991 jedes Jahr Paten für die Jungvögel. Immer wieder übernehmen Storchenfremde eine Patenschaft für einen einmaligen Betrag von Fr. 200.- Dieses Jahr haben 33 Paten die Bemühungen des Storchenverein Uznach unterstützt. Nach einem Besuch in der Storchestation hinter der Kreuzkirche trafen sich die Gäste im Festzelt von Hildi und Bruno Bachmann im Zübli. Höhepunkt war wie gewohnt die Abgabe eines Zertifikat mit Angaben des Brutjahr, Ringnummer, Horstbau und Name des Jungstorchs. An der Patenschaftsfeier gab es viel humorvolle und unterschiedliche Erklärungen wie der Jungstorch zu seinem Namen kam. Ein kleines Schmunzeln gab es bei den Namen Mahra, Zoro, Sirius, Zumi, Merlin, Giuseppina, Plenti, Hope, Heiko, Cier0, Storchi, usw.

1950 war der Weissstorch als Brutvogel in der Schweiz ausgestorben. Max Bloesch und Ernst Friedrich haben sich bemüht, dass ab 1960 das Klappern der Störche wieder hörbar wurde. Somit wurde der Weissstorch zum Wahrzeichen von Uznach. Der Aberglaube von früher, dass der Storch die Babys bringt, nimmt heute niemand mehr für wahr. Ansonst müsste das Spital Linth in Uznach täglich von mehreren Störchen angepeilt werden.

Vereinspräsident Bruno Bachmann bedankte sich bei den Paten und allen Storchenfremden für die finanzielle Unterstützung. Er dankte auch den vielen freiwilligen Helfern, die sich über das ganze Jahr, für die rund 80 Störche einsetzen.

Paten, wie Beschenkte hoffen, dass "ihr" Storch in zwei Jahren Uznach wieder findet und gewillt ist, selber für den Weiterbestand der Störche in Uznach und Umgebung zu sorgen.